

Projektleitung: Rehlinghaus, Lusch, Albers, Niegisch

Lehrvideo:

Retroperitoneale Residualtumor Resektion (RTR)

E-learning zur Vorbereitung auf die Praxis

Die retroperitoneale Residualtumorresektion (RTR) stellt einen wesentlichen Baustein der multimodalen Therapie metastasierter männlicher Keimzelltumoren, dem häufigsten Malignom des Mannes zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr, dar. Als anerkanntes nationales und auch internationales Zentrum für die Therapie männlicher Keimzelltumore werden an der Klinik für Urologie in der Regel mehrere dieser komplexen Eingriffe pro Woche durchgeführt. Aus diesem Grund sind die Studierenden, die das Blockpraktikum im Studienblock "Abdomen" in der Klinik für Urologie verbringen, regelhaft mit Patienten konfrontiert, die sich einer RTR unterziehen. Aufgrund der Komplexität der Erkrankung und der damit verbundenen komplexen Therapiemaßnahmen sind die Studierenden dabei häufig überfordert. Das Video soll, ergänzend zu den Podcasts, den Studenten eine praxis-nahe Vorbereitung bieten.

die bislang noch nicht mit einer RTR in Kontakt gekommen sind, um vor einer ersten Assistenz ein besseres Verständnis für diesen komplexen und außerhalb von Zentren seltenen Eingriff zu erlangen.

Umsetzung

Neben der Vermittlung des operativen Vorgehens, sowie einer praxisnahen Wiederholung der Therapie metastasierter männlicher Keimzelltumoren sollen durch den Lehrfilm Lerninhalte vermittelt und gefestigt werden, die deutlich über den Eingriff und das Krankheitsbild hinausgehen. So werden in diesem Video die für diesen Eingriff wichtige funktionelle Anatomie mit Hilfe anatomischer Zeichnungen, welche die Studenten aus ihren Anatomiebüchern bereits kennen, erläutert und in einen praktischen Kontext gesetzt. Das Video wurde während einer Operation in domo durch unser Multimediazentrum gefilmt und anschließend auf die wesentlichen Schritte zugeschnitten. Die einzelnen Schritte werden zudem parallel audiovisuell erläutert. Da es für Studenten und auch Ärzte die diesen Eingriff noch nicht oder nur selten gesehen haben, schwer ist in einem Video anatomische Strukturen zu identifizieren und voneinander zu unterscheiden, wurden zudem anatomischen Landmarken illustriert.

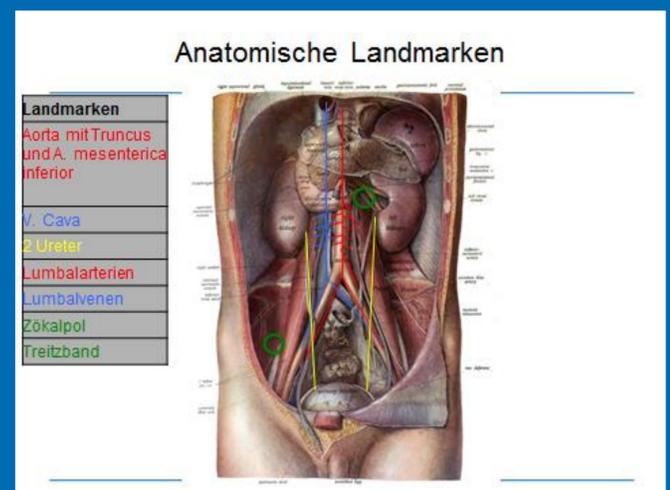
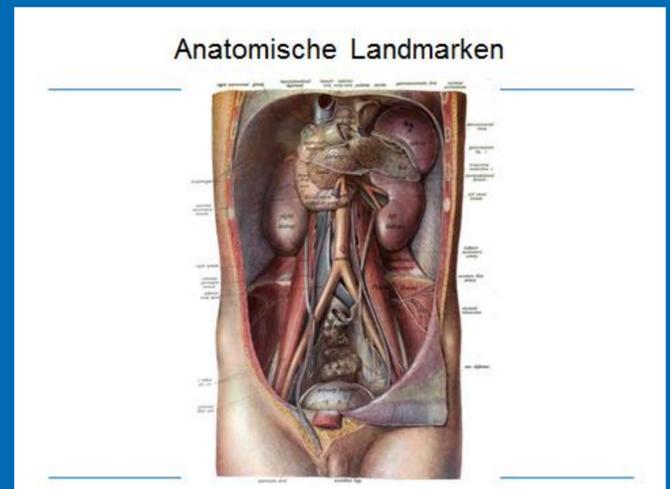
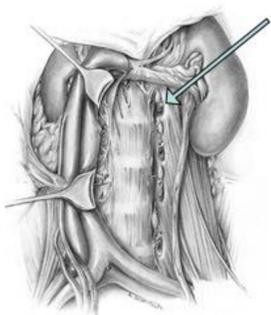


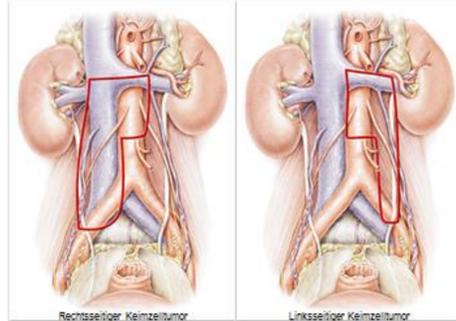
Abb. 1: Darstellung anatomisch relevanter Strukturen
Abb. 2: Visuelle Darstellung des Operationsziels
Abb. 3: Beschreibung anatomisch wichtiger Landmarken

Zwischenziel: Komplette Darstellung der ventralen Wirbelsäule



Sympathischer Grenzstrang: Der Grenzstrang, Truncus sympathicus, ist Teil des sympathischen Nervensystems und ist eine Kette untereinander liegender Ganglien entlang der Wirbelsäule

Operationsziel: Totalresektion der Lymphknoten im jeweiligen Streuungsgebiet des Primarius

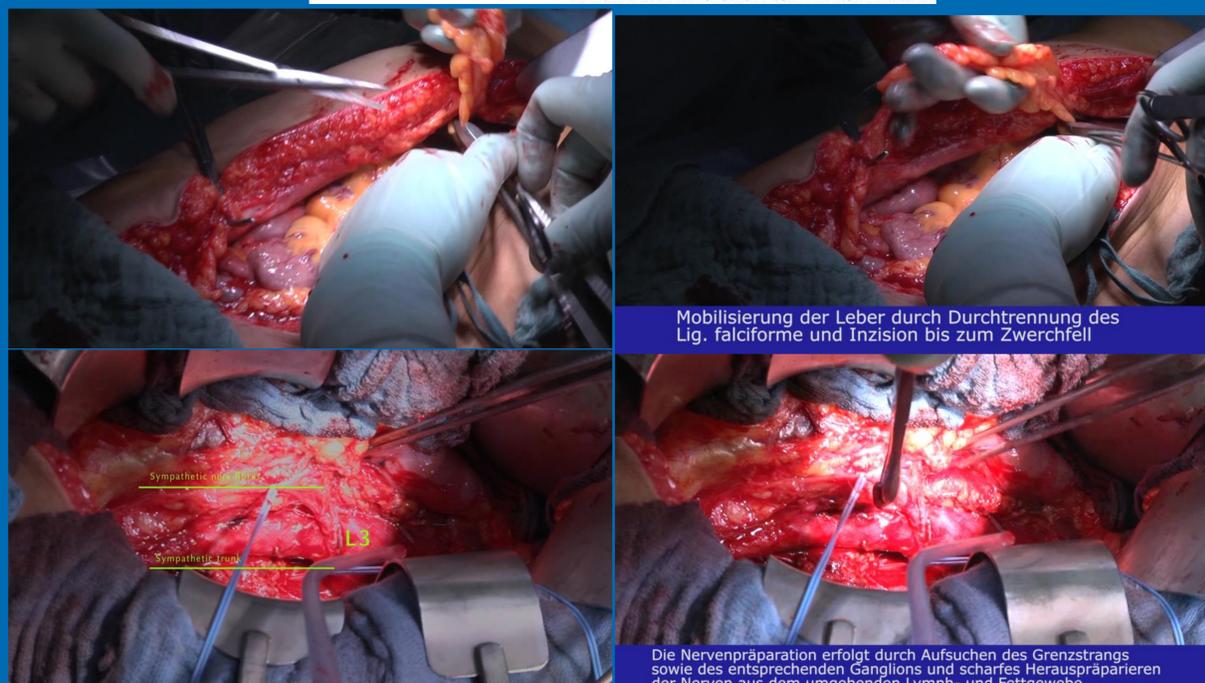


Nur in 2% aller Fälle treten beidseitige Keimzelltumoren auf, die eine bilaterale Resektion erfordern.

Erweitere Zielgruppe:

Das Video soll nicht nur Studenten als Vorbereitung dienen, sondern auch Ärztinnen/en in Weiterbildung,

Rohmaterial



Audiovisuelle Erläuterung der einzelnen Op-Schritte

Darstellung klinisch relevanter Strukturen